

## Jugendseite

### Deutsche Jugend- meisterschaft 1988 - Schere -

vom 2. bis 5. Juni 1988 in Neunkirchen-  
Wellesweiler, Kegelzentrum „Zur Rombach“

Bericht: Karl-Heinz Grote  
Fotos: Karl-Heinz Michels

Der Ausrichter, Verein Nord-Saar, Sportwart Gerd Blümchen und seine Helfer haben mehr als das sonst übliche getan um dieser Meisterschaft einen würdigen, aber auch unterhaltenden Rahmen zu geben. Auch die organisatorische und sportliche Abwicklung wurde nach anfänglichen Pannen zur Zufriedenheit gelöst. Die Enge der Anlage, die schlechte Belüftung sowie die niedrige Decke schafften bei Spielern und Zuschauern jedoch einige Probleme.

Sportlich gesehen konnte sich der WKV gut in Szene setzen. Sicherlich wurden nicht alle Erwartungen erfüllt, unterm Strich waren es immerhin 13 von 33 zu vergebenden Medaillen. Fünf mal Gold, drei mal Silber und fünf mal Bronze konnten unsere Spielerinnen und Spieler für sich verbuchen. Von 24 Einzel-Starter(innen) erreichten 16 den Endlauf. Zum Wettkampf-Geschehen:

#### Weibliche Jugend B - Mannschaft:

Von den vier Mannschaften des WKV konnten nicht alle die notwendige Leistungsdichte erreichen um Platz 1 oder 2 zu erringen, jedoch für den dritten Platz fehlte nur ein bißchen Glück, wie die nachfolgenden Ergebnisse zeigen.

1. KLG Salzgitter	1844 LP
2. SKV Niederbieber	1803 LP
3. Neunkirchen	1755 LP
4. Hagen (S. Hempel 483)	1755 LP
5. Herne (N. Jaworowski 510)	1754 LP
6. Gelsenkirchen (T. Piewa 490)	1731 LP
7. Fröndenberg (K. Bornemann 477)	1684 LP
8. Saarbrücken	1521 LP

#### Männliche Jugend B - Mannschaft:

Hier konnte Hagen fast das Ergebnis der WKV-Meisterschaft erreichen, das war der dritte Platz, zum ersten Platz fehlten aber 151 LP.

1. KSG Mittel-Hessen	2059 LP
2. Sulzbachtal	1979 LP
3. Hagen (St. Kwasniewski 488)	1908 LP
4. KSF Herborn	1863 LP
5. KV Wolfsburg	1814 LP
6. KSV Dierdorf	1756 LP
7. Erftstadt (F. Breuer 502)	1750 LP
8. TTC Grenzau	1725 LP

#### Männliche Jugend A - Mannschaft:

Gleich drei mal war der WKV vertreten, stellte mit Dortmund den Deutschen Meister und Hilden erreichte den dritten Platz. Etwas enttäuschend der letzte Platz von Aachen.

1. Dortmund (C. Kargus 649)	2430 LP
2. SKV Trier	2423 LP
3. Hilden (B. Kühnen 611)	2359 LP
4. TTC Grenzau	2325 LP
5. Saarbrücken	2304 LP
6. KSV Wieseck	2301 LP
7. Berlin	2299 LP
8. KLG Salzgitter	2264 LP
9. KSF Herborn	2262 LP
10. Aachen (V. Barth 615)	2259 LP

#### Weibliche Jugend A - Mannschaft:

In den Jahren zuvor ein sicherer Platz eins für den WKV, aber die noch am Anfang der A-Jugend stehenden Spielerinnen waren nicht nervenstark genug und einige „Ecken“ machten Medaillen-Hoffnungen zunichte.

1. KLG Salzgitter	2234 LP
2. Neunkirchen	2200 LP
3. KV Wolfsburg	2150 LP
4. Hagen (B. Schelberger 575)	2125 LP
5. Kleve (S. Thissen 541)	2080 LP
6. SKV Niederbieber	2071 LP
7. SKV Trier	2055 LP
8. Kasseler KV	2055 LP
9. Herne (S. Idczak 522)	2004 LP
10. Saarbrücken	1910 LP

Fortsetzung auf Seite 11



SEIT 1923

Lieferant für  
vollautomatische Kegelbahn-Anlagen  
und Innenausbau nach Schallgutachten

**HANS NÖRLING**  
KEGELBAHNBAU

Garthestraße 8 · 5000 Köln 60 · Telefon (02 21) 76 72 72



Fortsetzung von Seite 10

**Paarkampf – weibl. Jugend A:**

Die Mülheimerinnen, als Dritte der WKV-Meisterschaft, mußten im ersten Block starten, gewonnen wurde dieser Block von ihnen mit 878 LP. Niemand, nicht einmal die Mädels selber, glaubten an eine Medaille, um so größer war am Ende die Freude über die Deutsche Meisterschaft. Die Hagener Mädels landeten nur knapp geschlagen auf Platz drei. Das WKV-Meisterpaar aus Bielefeld mußte sich mit dem achten Rang zufrieden geben. Den 10. Rang belegte das Herneer Paar.

- |                              |        |
|------------------------------|--------|
| 1. Kubach/Bleikamp, Mülheim  | 878 LP |
| 2. Knapp/Beck, Homburg       | 873 LP |
| 3. Lange/Schelberger, Hagen  | 872 LP |
| 8. Mirus/Fichtner, Bielefeld | 786 LP |
| 10. Idczak/Kruska, Herne     | 760 LP |

**Paarkampf – männl. Jugend A:**

Mit nur einem LP vor dem Berliner Duo konnten sich die Dortmunder C. Kargus/C. Hagemann den dritten Platz sichern, für das Hildener Paar blieb nur Rang acht mit einem Rückstand von 88 LP.

- |                                   |        |
|-----------------------------------|--------|
| 1. Köhler/Viertel, KSC Wieseck    | 942 LP |
| 2. Meiser/Nonnweiler, Saarbrücken | 936 LP |
| 3. Kargus/Hagemann, Dortmund      | 904 LP |
| 8. Zimmer/Kühnen, Hilden          | 854 LP |

**Paarkampf - Mixed:**

Doppelerfolg für die WKV-Paare! Im ersten Block legte das Siegener Paar eine recht gute Zahl vor und wurden nur knapp von den WKV-Meistern aus Dortmund besiegt. Die Zweiten der WKV-Meisterschaft landeten abgeschlagen auf Platz 11.

- |                                   |        |
|-----------------------------------|--------|
| 1. C. Fleuth/C. Kargus, Dortmund  | 909 LP |
| 2. P. Sittmann/A. Uhl, Siegen     | 899 LP |
| 3. M. Haehle/M. Haehle, Wolfsburg | 875 LP |
| 11. A. Delzepich/V. Barth, Aachen | 757 LP |



Männliche Jugend-A-Mannschaften. Von links: Der Vizemeister SKV Trier, das Meisterteam aus Dortmund und Bronzemedallengewinner Hilden.



Einen weiteren WKV-Sieg gab es im Paarkampf der weiblichen Jugend A. Deutscher Meister wurden T. Bleikamp/B. Kubach (links). Rechts: die Drittplazierten B. Schelberger und M. Lange.



Einen WKV-Doppelerfolg gab es im Mixed-Paarkampf durch P. Sittmann/A. Uhl (2.) und C. Fleuth/C. Kargus, die neuen Titelträger (von links).

Fotos: Karl-Heinz Michels



Fortsetzung von Seite 11

Die Einzel-Wettkämpfe der weibl. und männl. B-Jugend zeigten schon in den Vorläufen wie stark der WKV hier vertreten war. Vor allem die Hagener Mädchen wollten ihr Pech aus dem Mannschaftskampf wettmachen. Für eine Spielerin kam das schon im Vorlauf. Bei den Jungen gingen fünf Teilnehmer aus dem WKV an den Start, auch hier mußten zwei Spieler nach dem Vorlauf ausscheiden.

**Weibl. Jugend B – Einzel:**

1. S. Paroth, Hagen	542+477=1019 LP
2. S. Hempel, Hagen	511+500=1011 LP
3. Y. Grimm, Niederbieber	497+511=1008 LP
4. T. Plewa, Gelsenkirchen	540+458= 998 LP
5. N. Jaworowski, Herne	506+483= 989 LP
7. M. Pieper, Herne	520+461= 981 LP
11. S. Imhäuser, Siegen	474+432= 906 LP
15. C. Maric, Hagen	455            455 LP

**Männl. Jugend B – Einzel:**

1. K. Detert, Herne	529+549=1078 LP
2. Ch. Keil, Altenbuseck	531+534=1065 LP
3. J. Schröder, Lünen	535+503=1038 LP
11. F. Breuer, Erftstadt	504+487= 991 LP
15. S. Thissen, Düren	472            472 LP
18. J. Weitz, Erftstadt	467            467 LP

Unsere weibl. A-Jugend hatte etwas zu verteidigen, immerhin konnte der WKV durch die Vorjahres-Ergebnisse neun Startplätze belegen. Es muß jedoch vermerkt werden, die Leistungsträgerinnen der letzten Jahre sind ins Juniorinnen-Lager gewechselt und die sogenannten neuen sind gefordert. So wurde dann auch von unseren jungen Damen mit den eigenen Nerven gekämpft, oft nicht mit Erfolg. Vier unserer Mädchen mußten nach dem Vorlauf schon ausscheiden. Die WKV-Meisterin B. Schelberger erreichte mit dem vierten Rang das Bestergebnis der WKV-Riege.

**Weibl. Jugend A – Einzel:**

1. P. Hens, SKV Niederbieber	626+623=1249 LP
2. C. Knapp, Homburg	595+652=1247 LP
3. J. Hanke, Kasseler KV	611+627=1238 LP
4. B. Schelberger, Hagen	598+622=1220 LP
6. M. Veltrup, TG Münster	605+586=1191 LP
7. A. Fichtner, Bielefeld	580+604=1184 LP
8. C. Fleuth, Dortmund	595+584=1179 LP

10. St. Mirus, Bielefeld	589+584=1173 LP
13. M. Fastle, Ratingen	579            579 LP
15. C. Kubach, Mülheim	577            577 LP
16. T. Bleikamp, Mülheim	567            567 LP
18. B. Huss, Hagen	537            537 LP

Bei der WKV-Meisterschaft die ganz großen Zahlen unserer männl. A, aber eine Deutsche Meisterschaft hat doch wohl eigene Gesetze. Der Westdeutsche Meister Carsten Hagemann blieb schon im Vorlauf hängen. Ralf Dahlhaus aus Duisburg, wie Carsten Kargus aus Dortmund, bundesligaerfahren, hatten im Endlauf noch Reserven.

**Männl. Jugend A – Einzel:**

1. A. Nonnweiler, Saarbrücken	637+650=1287 LP
2. R. Dahlhaus, Duisburg	630+654=1284 LP
3. M. Haehle, Wolfsburg	630+652=1284 LP
6. C. Kargus, Dortmund	614+635=1249 LP
15. C. Hagemann, Dortmund	584            584 LP

Insgesamt kann der WKV mit seiner Jugend zufrieden sein. Ein herzlicher Glückwunsch allen Siegern und Plazierten vom WKV-Jugendausschuß. Laßt uns zuversichtlich an die neue Aufgabe „Deutsche Jugendmeisterschaft 1989“ in Trier herangehen.



Siegerehrung weibliche Jugend B: Links im Bild Simone Hempel, die die Silbermedaille gewann. Rechts: die neue deutsche Meisterin Sandra Paroth (beide Hagen).

# Gaststätte „Kauler Hof“

Gert und Gertrud Eickel

Mitglied der  
Bensberger  
Sportkegler-  
Gemeinschaft e.V.

**Kaule 55 · 5060 Bergisch Gladbach 1**  
**Telefon 0 22 04 / 5 32 96**

Gemütliche Schänke, Gesellschaftsraum,  
Bundeskegelbahn



Britanniahütte 12  
5060 Bergisch-Gladbach, Tel. 0 22 02 / 5 60 81

Inhaber: Gert Eickel

8 Bundeskegelbahnen

Trainingstermine frei

Täglich geöffnet ab 15 Uhr  
sonn- + feiertags ab 10 Uhr



### Fortsetzung von Seite 8

gelesen wie die Spielberichte der Hauptklassen durch die Erwachsenen. Spielberichte über Freundschaftsspiele, evtl. mit Hintergrundnotizen, sind noch interessanter, zumal von den Jugendlichen die Anregung kommt oder kommen kann: „Können wir nicht auch mal gegen die ... einen Freundschaftskampf machen.“ Die Jugendwarte werden gefordert! Jetzt zu uns. Die Saison 1987/88 war wieder einmal sehr lang und für uns sportlich überaus erfolgreich. Konnten wir doch mit zwei Mannschaften, 1 weibl. Paar, 2 weibl. B im Einzel und 1 männl. B im Einzel an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen und sogar „Gold“ durch Karsten Detert für unseren VHK erringen. Ihr bestes Ergebnis erzielt und trotzdem traurig, unsere weibl. B-Mannschaft, fehlten doch nur zwei LP zu den Stufen des sportlichen Glücks. Ein 5. und 7. Platz bei der weibl. B im Einzel, ein 10. Platz

bei der weibl. A im Paarkampf und ein 9. Platz der weibl. A-Mannschaft, die mit einer Ersatzspielerin starten mußte, sind mehr als reichlicher Lohn für viele Übungsstunden.

Hatte unser Karsten Detert in der WKR Nr. 6 mit der treffenden Überschrift „Nachwuchs für den Nachwuchs“ die Herner Bambinis vorgestellt, so kann ich jetzt schreiben „Nachwuchs für den Nachwuchs des Nachwuchses“. Am 27. 12. 1987 wurde das jüngste Mitglied, Marvin Heyne, unserer Bambinis geboren und seine Eltern haben ihn sofort bei den Bambinis angemeldet. Wir sind stolz darauf, ist es doch ein Zeichen von der Beliebtheit unserer Truppe.

Übrigens, zu jung ist er nicht für uns, bei der diesjährigen Weihnachtsfeier unserer Jugend wird er sicherlich den St. Nikolaus begrüßen.

Fr.-Wilhelm Röttchen

## Fotos von der Deutschen Jugendmeisterschaft 1988



Karsten Detert (mitte) wurde deutscher Meister der männlichen Jugend B. Links: Vizemeister Ch. Keil (Altenbuseck) und rechts der Drittplazierte J. Schröder aus Lünen.



Der Duisburger Ralf Dahlhaus (links) wurde im Einzelwettbewerb der männlichen Jugend A deutscher Vizemeister.

Fotos: Karl-Heinz Michels